

Zu Plato.

Nichts lässt sich überzeugender nachweisen, als dass Plato im Protagoras 327 D die *ἄγριοι* des Pherokrates nicht charakterisiren konnte als *μισάνθρωποι*, *οἱ ἐν ἐκείνῳ τῷ χορῷ*, mit welcher etwaigen Nuancirung von *μισάνθρωπος* man es auch versuchen möchte. Den nothwendigen und treffenden Sinn gäbe *μεσάνθρωποι*, so wie

μεσάγροικοι bei Strabo XIII p. 592 (Mein. III p. 830) τῶν ἀγροίκων καὶ μεσαγροίκων καὶ πολιτικῶν. — Bei eingehenderer Besprechung wäre die Stelle Themist. or. 26 p. 323 Hard. (390 Dind.) zu erwähnen — αὐτοὺς δὲ ἰλιγγιᾶν πρὸς τὸ πλῆθος, καθάπερ τοῖς Ἀγροίους, οὓς ἐδίδαξε Φερεκράτης —, welche auch Meineke nicht richtig nahm. Sie kann durchaus nur so gefasst werden: einer grossen Versammlung gegenüber in die äusserste Verwirrung gerathen wie gegenüber den Wilden des Pherekrates.

K. L e h r s.